

**So 19. Jan., 17 Uhr, Heiliggeistkirche:**  
**Konzert II Klavier und Orgel.** Klavier:  
Jean-Jacques Dünki, Orgel: Ekaterina  
Kofanova. Musik von J. Brahms  
und C. Franck.



**BEWEGUNG PLUS**  
basel • evangelische freikirche

Winkelriedplatz 6, 4053 Basel  
sekretariat@bewegungplus-basel.ch  
[www.bewegungplus-basel.ch](http://www.bewegungplus-basel.ch)

*Herzliche Einladung zu unseren  
nächsten Veranstaltungen:*

**Mi, 18. Dez., 9–11 Uhr: Interkulturelles  
Café für Frauen.** Frauen aus anderen  
Kulturen begegnen, Deutsch ver-  
bessern & Freundschaften vertie-  
fen.

**Mi, 18. Dez., 12 Uhr: Senioren-Weih-  
nachtsfeier.**

**So, 22. Dez., 10 Uhr: Besinnlicher Weih-  
nachtsgottesdienst.** Wir wollen mit  
Kunst und Musik die Weihnachtsgeschichte mal anders erzählen.  
Der Morgen führt an Weihnachten  
heran und lädt zur Einkehr ein.

**So, 29. Dez.: Kein Gottesdienst.**

**So, 5. Jan. 2020, 10. Uhr: Neujahrs-  
gottesdienst.** Wir blicken in die Zu-  
kunft, ziehen individuell einen  
Jahresbibelvers und im Anschluss  
an den Gottesdienst können wir  
auf das neue Jahr anstossen.

**So, 12. Jan. 2020, 10 Uhr: Stadtgottes-  
dienst im Basler Münster,** dann kein  
GD. am Winkelriedplatz 6.

**Mo., 13. Jan. 2020, 14 & 19 Uhr: Krea-  
werkstatt.** Basteln, Stricken, krea-  
tive Tätigkeiten und natürlich Ge-  
meinschaft und Café.

**So., 19. Jan. 2020, 10 Uhr: Gottesdienst  
mit Abendmahl.** Pastor Hans Golden-  
berger predigt zum Thema «Gottes  
Gegenwart im Alltag erleben»,  
Teil I.

**Mi, 22. 1. 2020, 14.30 Uhr: Seniorentref-  
fen.** Gemeinschaft & Zvieri.

*Auskunft erhalten Sie auf unserer  
Website [www.bewegungplus-basel.ch](http://www.bewegungplus-basel.ch)  
oder direkt bei den Pastoren H. Gol-  
denberger ([h.goldenberger@bewegungplus.ch](mailto:h.goldenberger@bewegungplus.ch))  
oder P. Erne ([ph.erne@bewegungplus.ch](mailto:ph.erne@bewegungplus.ch)).*

## Treffpunkt- Nachrichten

### Wenn es draussen stürmt und schneit ...

... ist die Weihnachtsmär nicht  
weit. Keine Angst - das wird nicht  
eine weitere Christgeschichte und  
kein neuerlicher Spendenaufruf;  
davon gibt es in der Adventszeit  
mehr als genug. Die Rede soll  
vielmehr von unseren im Winter  
meistbetroffenen Gästen sein, den  
Obdachlosen.

Vor kurzem hat eine Studie im  
Auftrag der Christoph Merian Stif-  
tung (CMS) ergeben, dass In Basel

rund 100 eigentliche Obdachlose  
leben. Etwa die Hälfte schläft draus-  
sen, die anderen 50 % behelfen  
sich mit Übernachtungsmöglich-  
keiten in Notschlafstellen oder sel-  
tener auch in Einrichtungen von  
Kirchen und Moscheen.

Rund 200 weitere Personen  
verfügen über keine eigene Woh-  
nung. Sie kommen laut der Studie  
in Notwohnungen der Sozialhilfe  
unter oder haben bei Bekannten  
und Verwandten Unterschlupf ge-  
funden. Gemäss der Untersuchung  
sind die Betroffenen oft «prekä-  
ren, gesundheitsschädigenden»  
Wohnsituationen ausgesetzt.

Schlüpfen wir einmal gedank-  
lich in die Rolle eines Menschen,  
der unverschuldet im Freien, unter  
einer Brücke oder in einem verlas-  
senen Hinterhof nächtigen muss.  
Was tut er, wenn das Thermometer  
in den Minusbereich rutscht, der  
Wind pfeift und die Schneeflocken  
tanzen, während immer noch kei-  
ne Aussicht auf eine warme Bleibe  
besteht? Was empfindet er, wenn  
hinter dicken Fenstergittern fröh-  
liche Festtagsgäste an feierlich ge-  
deckten Tischen tafeln?

Oft entwickelt man in dieser Si-  
tuation eine eigene Lebensphiloso-  
phie oder Überlebens-Strategie,  
arrangiert sich wieder mit Kame-  
raden aus besseren Tagen oder  
klopft an Türen an, die man vor  
wenigen Wochen noch um jeden  
Preis gemieden hätte. Es entsteht  
eine Art Kultur zwischen Anpas-  
sung an die Menschen und Wider-  
stand gegen die Witterung, zwi-  
schen Glauben ans Überleben und  
Hoffnung auf den nächsten Früh-  
ling. Eine Kultur, die manchmal  
auch bei uns spürbar wird, wenn  
diese Mitmenschen eine warme  
Mahlzeit erhalten und einen Tag  
lang aufgehoben sind.

Möchten Sie diese ganz andere  
Weihnachts-Stimmung einmal  
selbst schnuppern und nicht nur  
darüber lesen, so besuchen Sie uns  
doch einmal persönlich im Treff-  
punkt am Winkelriedplatz. Wir  
freuen uns auf Sie!

*Hermine Vluggen  
Treffpunktleiterin*

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00–17.00 Uhr.  
(Ab 1.4.2020 bis 15.00 Uhr).

**Adresse:** Treffpunkt für Stellenlose  
Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053  
Basel, Tel. 061 361 67 24, E-Mail: [tfs.gundeli@bluewin.ch](mailto:tfs.gundeli@bluewin.ch), [www.treffpunktgundeli.ch](http://www.treffpunktgundeli.ch). Für Spenden –  
mit liebem Dank im Voraus – IBAN  
CH91 0900 0000 4002 2361 2 ■

Die nächsten  
Mitteilungen der  
Kirchgemeinden  
erscheinen am

**Mi, 22. Januar 2020**